

## Wir stellen uns vor:

Die Gründung von **animal`s chance e.V.** war dringend erforderlich, da die seit vielen Jahren äußerst engagierte, kosten- und zeitintensive Tierschutzarbeit der Gründungsmitglieder nur mit deren eigenen finanziellen Mitteln dauerhaft kaum noch getragen werden kann. Gegenwärtig werden ca. 200 Tiere (u. a. zehn Pferde, Mulis, Esel, Ponies, Hunde, Katzen, Papageien, Schafe, Ziegen, Gänse, Hühner, Landschildkröten, Wasserschildkröten, Kaninchen, Meerschweine, Wüstenrennmäuse, Ratten, Igel, Wildkaninchen, Elstern, Tauben) von **animal`s chance e.V.**, unter der Leitung der Kleintierpraxis Dr. med. vet. Thomas Gräf, seiner Kollegin Frau Irmgard Gubitz (Tierheilpraktikerin), Frau Andrea Frankrone (Telepathische Kommunikation mit Tieren) und von Frau Kerstin Roth betreut.

Bei den Tieren handelt es sich u. a. um hilfebedürftige Abgabe-, Fund- und Wildtiere, die bei Frau Frankrone, Frau Gubitz oder in der Kleintierpraxis Dr. med. vet. Gräf abgegeben und behandelt wurden. Viele der Abgabtiere sind solche, deren Besitzer nicht gewillt sind, weiterhin die Verantwortung für ihre kranken Tiere und deren Behandlungskosten zu tragen. Die Tiere werden bislang auf Kosten der Hauptgründungsmitglieder tiermedizinisch versorgt, bis zur Genesung gepflegt und untergebracht sowie teilweise später an ein fürsorgendes Zuhause vermittelt. Hierfür werden bislang ca. 50.000,- € / Jahr aufgebracht.

Die unterschiedlichen Berufsgruppen der Gründungsmitglieder stellen eine sinnvolle Ergänzung bei der Rundumbetreuung der Tiere und der Verfolgung ihrer gemeinsamen Ziele

dar. Die außergewöhnlichen Fähigkeiten der bereits über zahlreiche Medienberichte bekannten Tierkommunikatorin Frau Frankrone helfen u. a. dabei, tiefe Einblicke in die meist sehr traurige Vergangenheit der Tiere und deren schlechten Erfahrungen mit dem Menschen zu bekommen, wodurch sich ein individuelles Eingehen auf ein Tier einfacher gestaltet.

Die Tiere sind insbesondere auf einem durch Frau Gubitz gepachteten Bauernhof sowie bei ihr privat und auf dem Grundstück von Frau Frankrone untergebracht. Viele der Tiere wurden von den beiden Tierschützerinnen aus schlechter Haltung befreit oder abgekauft. Unschwer vorstellbar ist, daß bereits die Unterbringungs- und Unterhaltungskosten (Miete plus NK, Futterkosten, Einstreu, Schmied, Medikamente, Käfige, Kastration von Hündinnen, Katzen, Kaninchen, Meerschweinen, deren tiermedizinische Versorgung etc.) enorme finanzielle Aufwendungen erforderlich machen.

Die Pflege und Gesundheitspflege einiger Tiere ist so zeitintensiv, daß sie eine ebenso aufopfernde Ganztagsbeschäftigung für mehrere Personen darstellen, selbstverständlich sieben Tage in der Woche.

Als extrem Zeitintensiv gestaltet sich die Überzeugungsarbeit bei weniger gewissenhaften Tierhaltern zur Verbesserung der Lebensbedingungen ihrer Tiere. Zeit und Geschick ist gefragt, wenn es darum geht, ein Tier aus einer schlechten Haltung zu befreien, da einige Tierhalter nicht erkennen, daß die Haltungsbedingungen ihrer Tiere verbesserungswürdig sind. Zum weiteren Aufgabenbereich des Tierschutzvereins zählt der

zeitaufwendige präventive Tierschutz, der hauptsächlich durch Aufklärungsarbeit seitens der Tierschützer geleistet wird. Hierzu zählt u. a. die Information über Haltung und Fütterung von Tieren zur Vermeidung von Erkrankungen und psychischen Leiden der Tiere. Die Aufklärung angehender Hundebesitzer darüber, was sie beachten sollten, bevor sie sich einen Hund zulegen (z. B. geeignete Hundegröße, Rasse, Zeit- und Kostenaufwand, Urlaub, Hundehaarallergien...). Weiter trägt **animal`s chance e.V.** dazu bei, den Tierschutzgedanken in der Bevölkerung und in Schulen zu verbreiten.

Zur Bewältigung all dieser Arbeiten brauchen wir insbesondere Ihre finanzielle Unterstützung! Werden Sie Mitglied bei **animal`s chance e.V.** in Bielefeld und unterstützen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag von lediglich mind. 30,- € / Jahr.



**Helfen Sie uns zu helfen!**

Ich bin Blacky,  
hatte die  
Dackellähmung  
und sollte  
eingeschläfert  
werden.



Schäferhündin  
Sheila tröstet  
den kranken  
Tommy.



Beide Entenküken wurden ohne Mutter gefunden.



Weitere Fotos und Informationen über gerettete  
Tiere gibt es unter: <http://www.drgraef.de>



### Helfen Sie uns zu helfen!

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen  
gerne zur Verfügung:  
Dr. med. vet. Thomas Gräf, Oerlinghauserstr.  
28, 33699 Bielefeld, Tel. 0521 / 924 8815,  
<http://www.drgraef.de>

Wir danken der **Firma Südstadt Copy  
GmbH**, Bischofsholer Damm 26, 30173  
Hannover, Tel. 0511 / 85 55 88 für die  
freundliche Unterstützung.

Tierschutzverein

# animal's chance e.V.

Oerlinghauser Str. 28,  
33699 Bielefeld  
<http://www.drgraef.de>

### Helfen Sie uns zu helfen!

Durch:

- Ihre Mitgliedschaft
- eine Patenschaft (auch für  
Schulklassen)
- eine Spende